



La Cumbre del Sol, D 66

023726 Benitachell

info@avib.org

www.avib.org

Lieber AVIB Mitglied

Hier ein paar wichtige Erklärungen und Informationen:

1. Gründe für den Bankenwechsel

Hauptgrund für den Bankenwechsel sind die Probleme beim Onlinebanking:

- Bei Einzahlungen auf das AVIB Konto ist nicht ersichtlich wer die Einzahlung tätigte, ausser der Name erscheint als Zahlungsgrund.
- einige Tage nach dem Einzug der Beiträge, was in grösseren Gruppen erfolgt, wird bzw. werden uns einer oder mehrere Beiträge wieder belastet (Gründe sind ungenügende Deckung auf dem Konto des Mitglieds oder aber das Konto existiert nicht mehr und wir wurden nicht benachrichtigt) und es ist **nicht ersichtlich wessen Beitrag** nicht eingezogen werden konnte.

In beiden Fällen konnte man uns in der Filiale von Benitachell nie weiterhelfen, weshalb wir nach Moraira fahren mussten, wo die Unklarheiten meist (leider auch nicht immer!) geklärt wurden.

Diese Zustände sind für uns untragbar, darum waren wir sehr froh um das Angebot von Stefan Quel – unserem neuen Vize Präsidenten, wenn wir endlich unsere Jahreshauptversammlung abhalten können – zur Sparkasse Wuppertal wechseln zu können. Stefan Quel hat viele Jahre dort gearbeitet und kennt sich bestens aus mit dem Bankengeschäft. Er wird dann die Einzüge der Mitgliederbeiträge in Zusammenarbeit mit unserem Kassier Paul Regez vornehmen.

Es entstehen kein Mehrkosten durch den Bankenwechsel. Für uns wäre es am besten, wenn alle Mitglieder das neue Formular für die Bankeinzugsermächtigung ausfüllen würden. Es erleichtert uns nicht nur die Abbuchung sondern erspart uns auch die vielen Zahlungserinnerungen, die wir jedes Jahr verschicken müssen.

Bis Ende 2020 werden wir das Konto bei BBVA beibehalten.

Beiträge können weiterhin bei mir bar bezahlt werden.

2. Treffen mit dem Bürgermeister:

Ich habe den Bürgermeister so lange mit Fragen und Forderungen genervt, bis endlich ein Treffen stattfand, bei dem auch einige Präsidenten von Eigentümergemeinschaften und Vereinen eingeladen wurden.

a) Internet per Glasfaserkabel

Der Grund warum es nicht weitergeht mit dem Anschluss ans Internet per Glasfaserkabel ist, dass die Firma, die die Kabel verlegte, diese in die viel zu engen Röhren, in denen sich auch die Kabel der Strassenbeleuchtung befinden, quetschten. Dies sei mit ein Grund, warum einige der Strassenlaternen nicht mehr funktionieren. Die Gemeinde hat gefordert, dass



La Cumbre del Sol, D 66

023726 Benitachell

info@avib.org

www.avib.org

separate Röhren für die Glasfasern verlegt werden müssen, was bisher nicht geschah – wahrscheinlich aus Kostengründen. Näheres erfahren wir, wenn der Lockdown vorüber ist.

b) Asphaltierung unserer maroden Strassen

Zum diesem leidigen Thema: für die Asphaltierung wurde gar kein Budget erstellt und darum sei auch kein Geld dafür vorhanden – es ist einfach nur unglaublich! Ein Vorschlag des Bürgermeisters war folgender: Anfragen bei VAPF, ob sie einen Beitrag dazu leisten, einen Teil bezahle die Gemeinde und für den Rest müssten die Anwohner aufkommen. Ich war total ausser mir über diese Unverschämtheit und antwortete, dass mir kein Fall bekannt sei, wo irgendein Bewohner von Benitachell auch nur einen Cent an so eine Leistung der Gemeinde berappen musste und dass er sich diese Idee sofort aus dem Kopf schlagen soll.

c) Steuereinnahmen vom Cumbre del Sol

Wir forderten bei diesem Treffen Klarheit über die Steuereinnahmen der Gemeinde um endlich zu erfahren, wieviel Geld von uns in die Gemeindekasse fließt. Diese Information sollen wir beim nächsten Treffen erhalten.

Sobald der Lockdown vorüber ist, werden wir ein weiteres Treffen organisieren.

3. Säubern unserer Strassen von Unkraut

Diese Forderung habe ich mehrmals gestellt und sie zeigte erste Erfolge. Bereits vor ein paar Monaten wurde damit angefangen.

Ich bin auch im ständigen Kontakt mit Josep Femenia, dem Ex Bürgermeister. Er hält mich auf dem Laufenden, wofür Geld ausgegeben und verschleudert wurde und wird.

4. Vereinsaktivitäten

Sobald es die Lage erlaubt und wir uns wieder treffen können, möchten wir auch das Angebot an Freizeitmöglichkeiten für unsere Mitglieder erweitern.

Ob es nun Tagesausflüge oder Reisen, Wanderungen in der Marina Alta, neue sportliche Aktivitäten, Kochkurse oder Weinverkostungen sind. Auch möchten wir Mitglieder mit gleichen Interessen und Hobbies, wie wir dies schon mit unserem Computerkurs praktizierten, zusammen bringen.

Neben der auch seit Jahren etablierten Grünmüllabfuhr und Vermittlung von vertrauenswürdigen Handwerkern wollen wir auch die Serviceleistungen für unsere Mitglieder z. B. durch die Unterstützung von hilfsbedürftigen und alleinstehenden Mitgliedern ausbauen.



La Cumbre del Sol, D 66

023726 Benitachell

info@avib.org

www.avib.org

Wie ihr also ersehen könnt, sind wir sehr aktiv und ständig darum bemüht, die Situation in unserer Urbanisation zu verbessern, was uns leider nur im Kleinen gelingt, aber wir geben nicht auf.

Aber

Je mehr Mitglieder wir sind, desto mehr Druck können wir auf die Gemeinde ausüben.

Insoweit ist die Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung in Benitachell und die Interessenvertretung gegenüber der VAPF meine ständige Aufgabe, um die berechtigten Anliegen unserer Mitglieder zu vertreten. Dazu gehören auch die Aktivitäten zur Sicherheitsprävention mit Polizei und Feuerwehr auf dem Cumbre del Sol.

In diesem Jahr feiert unser Verein sein 20jähriges Bestehen. Das gilt es - wenn dies wieder möglich sein wird - gebührend zu feiern, und dies möchten wir mit möglichst vielen Mitgliedern tun, die uns über die letzten Jahre, teilweise zwei Jahrzehnte treu geblieben sind.

Für einige von uns Mitgliedern ist der Cumbre del Sol teilweise schon in den 80ziger Jahren zum ersten Zuhause geworden. Viele Mitglieder sind dazu gekommen, teilweise auch als zweites Zuhause, weil sie noch einen Wohnsitz in ihrem Heimatland haben. Neue Mitglieder berichten mir, dass sie mit der A.V.I.B. ein für sie persönlich wichtiges soziales Netzwerk gefunden haben, um sich besser austauschen und auf die Erfahrung der „Mayores“ unseres Vereins zu bauen bzw. zu vertrauen.

Wer nach einem erfüllten beruflichen Lebensabschnitt nun mehr Zeit - als nur den Urlaub - auf dem Cumbre verbringt, braucht auch - wie ich meine - ein neues soziales Umfeld, um sich wirklich wohl zu fühlen.

Hier geht auch meine Bitte an die Mitglieder, die sich noch mehr von unserem Verein versprechen. Ja, auch wir stehen vor der Herausforderung, uns ein Stück weit „neu zu erfinden“. Bitte bringt euch dazu ein, die nächste Jahreshauptversammlung ist eine gute Gelegenheit mir und dem gesamten Vorstand eure Erwartungen näher zu bringen. Und das werden wir dann beherzt angehen!

Also, wir sind offen für Veränderung, wobei wir gerne Bewährtes mit Neuem verbinden würden. Mit dem neuen Internetauftritt haben wir im vergangenen Jahr den Anfang gemacht. Aber auch hier würden wir gerne häufiger "über uns als Verein auf dem Cumbre del Sol" berichten.

Trotz Corona und der damit verbundenen schwierigen und traurigen Situation - insbesondere in unserer Wahlheimat Spanien - steht nun Ostern vor der Tür. Auch wenn ihr mit euren Familien nicht zusammen sein könnt, wünsche ich euch ein frohes Osterfest und verbinde damit die Hoffnung, dass sich die Situation bald verbessert und wir uns dann alle spätestens auf der Generalversammlung wieder sehen.

Liebe Grüsse

Schützt euch und bleibt gesund!

Eure

Anita